

Nur eine Frau für Filmpreis nominiert

Venedig. Das Filmfestival von Venedig stand bei seiner Eröffnung am Mittwoch in der Kritik. Für den Goldenen Löwen ist mit der australischen Regisseurin Jennifer Kent nur eine einzige Frau nominiert, die sich gegen 20 Männer behaupten muss. Festivalchef Alberto Barbera würde jedoch nach eigener Aussage eher die Leitung abgeben, als eine Frauenquote einzuführen. Er achte bei der Auswahl »auf Qualität und nicht auf Geschlecht«, sagte er.

Feministinnen kritisierten seine Rücktrittsdrohung scharf. Damit erhalte Barbera faktisch die Behauptung aufrecht, »dass die Auswahl von Filmen weiblicher Filmemacher bedeute, die Standards zu senken«, hatte die Vereinigung European Women's Audiovisual Network in einem offenen Brief geschrieben. Andere große Filmfestivals wie Cannes und Locarno haben sich bereits zu mehr Gleichberechtigung verpflichtet. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/338961.nur-eine-frau-für-filmpreis-nominiert.html>